

Betriebsmittel. Verj. d. Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Zahlst.: Görlitz: Ges.-Kasse, Schles. Bankverein; Breslau: Schles. Bankverein; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank. Kurs: Aufgelegt am 25./9. 1912 zu 100.25%. Eingeführt in Dresden Ende 1912. Kurs ult. 1913: 99.50%.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis 20% des A.-K. (ist erreicht aus 1900/1901), dann event.

Ausstattung des Gewinnanteil.-Erg.-F., des Unterstütz.-F. und des Neuanschaffungs-F., sowie 4% Div. Vom verbleib. Überschuss kommen zur Verteilung: höchstens 10% Tant. an A.-R. (ausser einer jährl. festen Vergütung von M. 5000), ferner die dem Vorst. und Beamten bewilligten Gewinnanteile, sowie seit 1900/1901 10% Gewinnanteil an Arbeiter, Rest Super-Div. Sollte die Tant. des A.-R. 5% des vorbezeichneten Reingewinns abzügl. der festen Vergütung von M. 5000 übersteigen, so ermässigt sie sich auf diesen Betrag bezw. entfällt sie ganz.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 1 025 000, Gebäude 335 000, Masch. 480 000, Werkzeuge u. Geräte 10, Mobil. 10, Gas u. Wasserleit. 10, Bahngeleise 10, Pferde u. Wagen 10, Kassa 4688, Materialvorräte 3 435 065, halb. Erzeugnisse 1 316 323, Wertp. 231 600, Bankguth. 103 862, Debit. 1 156 986. Bürgschaften 491 600. — Passiva: A.-K. 2 142 600, R.-F. 428 520, Rücklage für schweb. Verbindlichkeiten 146 489, do. für Gewinnanteilergänzungen 360 000, do. für a.o. Zwecke 100 000, do. für Unterst. 951 691, Obligat. 2 000 000 do. Zs.-Kto. 30 456, Hypoth. 170 000, Talonsteuer-Res. 17 140 (Rüchl. 4285), Warenschulden 1 494 466, Bürgschaften 491 600, Div. 192 834, do. alte 1338, Tant. 37 706, Vortrag 15 332. Sa. M. 8 580 175.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Feuerversich. 43 003, Abgaben u. Steuern 66 677, Gebäudeunterhalt. 20 932, Krankenkassenbeiträge 37 206, Unfallversich. 22 895, Invaliditäts- u. Altersversich. 21 070, Angestelltenversich. 4197, Handl.-Unk. 339 632, Zs. 41 174, Oblig.-Zs. 67 000, Abschreib. 265 359, Reingewinn 250 157. — Kredit: Vortrag 7566, verfallener Gewinnanteilschein 132, Betriebsüberschuss 1 171 608. Sa. M. 1 179 307.

**Kurs Ende 1887—1913:** 114.50, 175.50, 177.25, 160.75, 152.25, 128.10, 134, 152.60, 204.90, 216.50, 265, 266, 256, 226, 201.50, 215.50, 249.60, 296.90, 312, 322, 295, 296.50, 311.25, 308, 308.10, 262, 241.50%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1912/13:** 4<sup>1/2</sup>%, 8<sup>2/3</sup>%, 12, 13, 13, 10, 9, 8, 12, 14, 16, 17, 18, 18, 16, 12, 12, 15, 18, 18, 20, 22, 20, 16, 13, 6, 9%. Zahlb. spät. am 1./12. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Alb. Köhnke, Kaufm. Curt Geyer.

**Prokuristen:** Gustav Bock, Albert Schmidt, L. Leifers, A. Rosé, Otto Max, Conrad Geerling.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Oberg. Ewald Sondermann, Görlitz; Stellv. Bank-Dir. Franz v. Roy, Dresden; Rud. Getzel, Bank-Dir. Karl Peters, Bank-Dir. Max Pioletti, Görlitz; Alb. Pintsch, Bank-Dir. Gust. Pilster, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bk.; Görlitz: Schles. Bankver.

## Act.-Ges. Görlitzer Maschinenbau-Anstalt u. Eisengiesserei in Görlitz, Lutherstrasse 51.

**Gegründet:** 31./8. 1872; eingetr. 5./9. 1872. Erwerb der früher Karl Körnerschen Masch.-Bauanstalt für M. 885 000.

**Zweck:** Herstell. aller Arten von Masch. nebst Zubehör, Apparaten u. Eisenkonstrukt., sowie der Handel mit solchen. Die Ges. besitzt in Görlitz an der Lutherstr. gelegene Grundstücke mit einem Flächeninhalt von 111 592 qm, wovon 31 755 qm bebaut sind u. 28 504 qm zu Fabrikhöfen dienen, 1913 ca. 75 000 qm hinzu erworben. Die Ges. baut Kraftmasch. bis zu den höchsten Leist. u. zwar Dampfmasch., Dampfturbinen, Gasmasch., Gasgeneratoren u. Rohölmotoren, System Diesel. Licht u. Kraft für den Betrieb werden durch eine Zentrale mit 4 Dynamomasch. erzeugt. Zum Antrieb dienen 2 Dampfmasch., 1 Gasmasch. u. 1 Rohölmotor, System Diesel mit einer Gesamtleist. von ca. 850 eff. PS. An die Zentrale sind 145 Elektromotoren mit einer Gesamtleist. von ca. 570 PS. angeschlossen; ausserdem befinden sich in den Werkstätten 2 Dampfmasch. von zus. 180 eff. PS., welche für direkten Antrieb dienen. Die Ges. besitzt 2 Giessereien mit 4 Cupolöfen, 2 Metallschmelzöfen u. 20 verschied. Hilfsmaschinen. 1 Schmiede mit Dampfhämmern u. verschied. Hilfsmasch. Ausserdem sind ca. 450 Werkzeugmasch. für Eisen-, Metall- u. Holzbearbeit., sowie 145 Krane u. Hebewerkzeuge vorhanden. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07—1912/13 ca. M. 131 000, ca. 680 000, ca. 140 000, ca. 200 000, ca. 445 000, ca. 480 000, ca. 250 000. Beschäftigt werden 195 Beamte u. über 1200 Arb. Die Ges. ist bei der Treiböl-Verkaufs-Ges. m. b. H. in Berlin beteiligt.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 1095 Aktien (Nr. 1—1095) à M. 600 und 3343 Aktien (Nr. 1096 bis 4438) à M. 1000. Urspr. M. 885 000, lt. G.-V. v. 24./4. 1886 auf M. 657 000 reduziert durch Rückkauf und Vernichtung von 15 Aktien à M. 600 und Zus.legung von je 4 der verbleibenden 1460 Aktien zu 3 Aktien; dann erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1886 um M. 208 000, lt. G.-V. v. 23./10. 1888 um M. 285 000, lt. G.-V. v. 15./10. 1895 um M. 450 000, ausgegeben zu 165%; fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 6./11. 1897 um M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 20./11.—3./12. 1897 zu 113.50%; nochmals erhöht zur Abstossung von Bankkredit sowie für Neuanlagen lt. G.-V. v. 4./4. 1907 um M. 600 000 (auf M. 3 000 000) in 600, ab 1./7. 1907 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu 125%, angeboten den bish. Aktionären 4:1 vom 17.—30./4. 1907 zu 130% abz. 4% Stück-Zs. bis 30./6. 1907.